



Studierendenparlament der Universität des Saarlandes

Studierendenparlament – Campus A 5.2 – 66123 Saarbrücken

Protokoll

der 2. ordentlichen Sitzung des
68. Studierendenparlaments am 14.12.2022

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:13 Uhr

Sitzungsleitung: Danny Marlon Meyer

Schriftführung: Lea Berger

Danny Marlon Meyer

Vorsitzender des
Studierendenparlaments

Lea Berger

Schriftführerin des
Studierendenparlaments

Geschäftsstelle

Studierendenparlament
der Universität des Saarlandes
Campus A 5.2
66123 Saarbrücken

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der ersten ordentlichen Sitzung
4. Bericht des StuPa-Vorsitzenden
5. Berichte aus dem AStA
6. Berichte aus universitären Gremien
7. Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2023
8. Vorbereitung StuPa-Wahl
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anwesenheitsübersicht:				
A=anwesend, E=entschuldigt, abweichendes wird vermerkt				
Abgeordnete		HSG	A	E
Emmanuel Agyekum-Asante	online	AI	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hacane Hechehouche	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vikrant Kumar			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jonas Metzinger			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Schrickel			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lara Ames		GHG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lea Berger			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maria-Sofia Caputo	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deborah Pini	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Weis			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bianca Lachmann	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nick Lohmann			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lysander Lehrer			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ole Wolf	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Felix Daum	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eli Rudakov	online	JuSo & un- ab- hän- gige	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flora Gessner			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sarah Raga Nassif			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kevin Schatz			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daniel Neugebauer			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Danielle Schreiner			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Marvin Simmet			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julius Kamp			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severin Adler			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laurin Rabus			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jaqueline Klassen	unentschuldigt	LHG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Danny Marlon Meyer			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jan Jakob Langer	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonah Busch		RCDS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Susanne Labudek) Lukas Zapp			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julian Schirra			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jessica Werner	online		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marc Armin Bachmeyer			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Referenten	A	E	Referenten	A	E
Irini Tselios	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lukas Ruoss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maxime Jung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Paul Schrickel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angelique Pal Buy	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Marcel Janes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Celine Sahota	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daniel Neugebauer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konstantin Thürer	online	<input checked="" type="checkbox"/>	Laura Kurz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Svenja Pinter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Felix Daum	online	<input checked="" type="checkbox"/>
Matthias Thielen	online	<input checked="" type="checkbox"/>	Alessia Liurno	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hana Itani	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Flora Gessner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rina Drängler	online	<input checked="" type="checkbox"/>	Lukas Zapp	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ältestenrat: /

Fachschafftskonferenz: Paul Hector

Gäste: Chiara

Rücktritte:

Susanne Labudek vom RCDS tritt zurück, Lukas Zapp rückt für sie nach

Bemerkungen: /

Abstimmung erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Danny Marlon Meyer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00, begrüßt die Stupisten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 26 Stupisten anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

TOP 02 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Neuer TOP 7 Nachwahl eines Mitglieds für den RESA

Genehmigte Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der ersten ordentlichen Sitzung
4. Bericht des StuPa-Vorsitzenden
5. Berichte aus dem AStA
6. Berichte aus universitären Gremien
7. Nachwahl eines Mitglieds für den RESA
8. Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2023
9. Vorbereitung StuPa-Wahl
10. Anträge
11. Verschiedenes

TOP 03 Annahme des Protokolls der der ersten ordentlichen Sitzung

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird angenommen. Später kommt vom RCDS der Wunsch bei Namensdopplungen den ersten Buchstaben des Nachnamens aufzuführen, um Verwechslungen zu vermeiden.

TOP 04 Bericht des StuPa-Vorsitzenden

Da hat sich im letzten Monat wenig getan. Treffen mit Vizepräsidentin fand nicht statt. Danny hat sich darum gekümmert, dass Emails besser ankommen, es klappt noch nicht ganz, aber es wird besser. Danny bemüht sich.

(19:05 Jonah Busch betritt die Sitzung, Kevin Schatz verlässt die Sitzung)

Der Vorsitzende gibt an AStA weiter

TOP 05 **Berichte aus dem AStA**

Homburg (Konstantin Thüre): nichts hinzuzufügen, keine Fragen

Politische Bildung (Rina Drängler, Lukas Zapp): wunderbarer Vortrag zu Nachhaltigkeit.
Bestellen von Plakaten zum Bewerben von studentischen Organen, werden zeitnah in Druck gegeben und im Frühjahr aufgehängt.

AK StupaWahl das erste Mal am Montag, Anwesenheit gewünscht.

Rina hat nichts hinzuzufügen

Rückfrage: Was wurde bei der Klausurtagung besprochen

Absprechen von SÖF, Asta Veranstaltungen allgemein

(19:08 Kevin Schatz betritt Sitzung)

Rückfrage: Ist ein Hochschulgruppenmarkt geplant und wenn ja wann

Nicht in Planung, gab kurzen Kontakt, bevor man das macht braucht man Einigkeit zwischen Hochschulgruppen, Lukas Z ist aber offen dafür, können nochmal im AK darüber sprechen

Internationale Vernetzung (Daniel Neugebauer): nichts hinzuzufügen,

Rückfrage Severin nach der arbeitstechnischen Auslastung des Referenten

Ist ok

Frauen und Gleichstellung (Alessia Liurno): nichts hinzuzufügen

Queer (Flora Gessner): SDT Testtag ist final abgeklärt, findet am 11.1. statt in Aula. Werbung wird anlaufen

Rückfrage: In letzter Zeit gab es viel Veranstaltungen Richtung Trans

Flora: nicht so viel eins von den regulären Treffen ist Trans, zufällig zwei andere Veranstaltungen zu dem Thema in letzter Zeit

Infrastruktur und studentische Vereinigungen (Marcel Janes): nichts hinzuzufügen

Internationale Beratung und Familie (Hannah Itani): ist nicht da, Fragen werden weitergeleitet

Referat für Fachschaften (Maxime Jung): Großteil der Arbeit waren Wahlen, Hauptphase ist abgeschlossen, es gibt eine graphische Aufbereitung.

Abschließende Wahlbeteiligung von 15% das ist doppelt so viel wie Stupa, beste Wahlbeteiligung Ernährungswissenschaft (16 abgestimmt, 3 nicht) besten in absoluten Zahlen Medizin.

Marcel: Wahlkreis 1 im Audimax, Rechtswissenschaft, nur 8%, in Homburg 15% recht groß, Wahlkreis 3 und 4 etwa 20%,

Kandidierende nach Geschlechterverteilung, Geschlecht 1 (dem Maxime angehören würde) 47% 152 Geschlecht 2 (dem Celine angehören würde) 53% 172

Rechtswissenschaft: HoPo oft als fachfremd angesehen und wenig Interesse

Wahl lief ganz gut, wenig Probleme, insgesamt zufrieden

Wahlkreis 1 ist der größte Wahlkreis

Aber Medizin noch mehr Leute

Rückfrage Juso & Unabhängige zu Online Wahl: gibt es da spezielle Mechanismen

Sie haben eine nicht billige Sicherheitssoftware gekauft, jährliche Kosten von 1000 Euro

Severin Rückfrage: Blackbox, was für eine Software wird benutzt, könnte an vielleicht dazu schreiben

Maxime nimmt Vorschlag an

Marcel: dazu findet man online nicht viel ist zugeschnitten ist vom Systemadmin des Asta

Severin: dann hat man aber kein Zertifikat, wenig Transparent, findet das cool, aber vllt nicht glücklich eine Eigenentwicklung zu nehmen

Maxime: Severin hat recht, aber eine andere wäre sehr teurer, Versicherung des Admin von 3000 Euro fürs Hacken der Software

Severin: müsste man drüber nachdenken, dass das open source zur Verfügung gestellt wird. Sieht die Blackbox kritisch

Maxime: wird das weitergegeben

Rina: Ton ist sehr schlecht, man kann schlecht folgen, Frankfurt und eine andere Uni wählen auch online Stupa und die sollte man vielleicht mal kontaktieren

Flora: gibt auch Diskussionen intern in der Juso Fraktion, kann man die Anforderung Transparenz der Wahl garantieren

Maxime: das kann man nie, aber sie liefern die Info

Keine Fragen mehr

Danny dankt für den Einsatz

Unifilm (Paul Schrickel, Lukas Ruoss)

Zwei neue Schrauben für Popcornkesseln werden gebraucht, aber die kriegt man nicht in Europa, Popcorn gibt es erst nächstes Jahr wieder

Rückfrage Marvin: andere Schraube geht nicht

Paul: nein Gewinde passt nicht

Lukas R: theoretisch geht eine andere spezielle Schraube, aber lieber Originalteile

Rückfrage Severin: wie sieht der Trend aus besser, schlechter als Corona

Lukas R: besser im Trend, aber mehr Nischenfilme, die sind nicht so gut besucht, bei Filmen mit breiterem Spektrum kommen viele Leute so ca. 50, eher über Standard von normalem Kino, bei Elvis mehr erwartet, aber Besuchszahlen kann man nicht immer vorhersagen

Frage Danny: hat das Popcorn finanzielle Auswirkungen

Nein, weil die Maschine dem Verein gehört, Gäste beschwerten sich, für Donnerstag wahrscheinlich kein Ersatz

Publikationen (Irina, Angélique Pal Buy) Irina hat letzte Woche nach Absprache mit Studierendenwerk Karten für Studierenden Hilfe produziert. Kann man im Asta abholen ohne bürokratische Hürden, das ist schon schlimm genug für die Studies, gilt für ganzes Wintersemester, in der Mensa gibt es dann Essen mit Logo für Winterhilfe, die man sich mit dem Berechtigungskärtchen abholen kann

Studienqualität und Barrierefreiheit (Laura Kurz, Felix Daum): nichts hinzuzufügen

Frage Severin: was nimmt Hauptzeit in Anspruch? Mails?

Laura: 50/50 viele Mails aber auch oft gleiche Mails, viele Freischussfragen, jeden Tag eine Mail dazu, da braucht man nicht immer Gespräch, sondern einfache Regelung reicht. Mails sind aber wichtiger Punkt, da das oft der Anfang ist

Nachhaltigkeit (Svenja Pinter): ist nicht da, weil Preisverleihung des Saarlandes, für la Page verte, fragen werden bei Bedarf weitergeleitet, Irina würde versuchen akute Sachen zu beantworten

Finanzen und Studienfinanzierung (Celine Sahota): Asta Weihnachtsmarkt war ganz großer Erfolg fast überrannt wurden, 14 Stände, viel Glühweinausgabe, Danke an Unterstützer, Waffeln sehr schnell ausverkauft, Piccolinies waren zum Ende hin weg, viel Stress mit aufräumen, Studies haben das sehr geschätzt. In Planung ist Neujahrsflohmarkt, eigentlich in Aula geplant, aber das wäre jetzt sehr knapp, wird wahrscheinlich normaler Flohmarkt im Februar, Material wird besorgt
gibt am Donnerstag ein Netzwerktreffen um finanzielle Lage der Studies zu besprechen, prekäre Lage hervorheben, oft können Studies nicht mehr essen, care Pakete gepackt, können abgeholt werden, Essen und Pflegeprodukte und Einkauf und mensagutscheine

(19:38 Lukas Zapp verlässt Sitzung)

Beschäftigung mit Haushalt

Rückfrage Julian RCDS: Studis sind sehr von Armut betroffen, aber Gesellschaft sieht das nicht so, dazu sollte nochmal Medienarbeit gemacht werden, mit 200 Euro wird sich sehr viel Zeit gelassen, wir müssen darauf aufmerksam zu machen

Celine sieht das genauso Studies sind oft unter Existenzminimum, viele müssen Haushalten mit dem Essen, man muss auf alles achten,

(19:40 Lukas Zapp betritt Sitzung)

Man kann nicht immer sagen, dass man sich an festen PC Platz setzen muss, Celine versucht alle Gelder zu mobilisieren

Irini: Celine hat kürzlich ein Radiointerview gegeben und es gibt eine Presseanfrage dazu interview wurde nochmal im dpa verlinkt, gestern hat sie eine Nachricht zu Studies und wohnen gekriegt, hofft das man ein Gesicht findet, wurde rundgeleitet, hat nochmal mit SR telefoniert, damit Asta nochmal Fernsehinterview machen kann

Julian: sollen wir dann nichts machen

Irini: nein mehr ist mehr

Julian: Hochschulgruppen mit Mutterparteien, könnte viel ausrichten, kann Irini uns zwei Absätze geben und dann Gruppennamen daruntersetzen

Irini könnte nochmal mit Nothilfe verbunden werden

Julian: könnte man auch gegen die Regierung machen, aber zu liebe der Jusos nicht

Sahra: sie gehen Manchmal unter aber will gerne, dass aufmerksam gemacht wird

Kevin: würde gerne Forderung stellen

Irini: Verfahrensvorschlag: Celine macht was, Gruppen gehen das Durch, Dann macht Irini Pressemitteilung

Severin: mediale Aufmerksamkeit, in HOPO gruppe schade, das war ein Angebot das man nutzen kann, keine Diskussion die Gruppe vollspamt, man muss das nicht nutzen, aber schwierig sich in gruppe da so negativ drüber zu äußern,

Danny: hat sich entschlossen zu schreiben, will keine Homestory, soll aber daran nicht scheitern, dass Kritik zu Springermedien. Findet es gut, dass wir an einem Strang ziehen und Studi Interessen so medienwirksam wie möglich nach außen zu tragen

Simmet: frage in welchen Medien sich äußern, Springer will kein neutrales Bild produzieren, sondern eins, dass sie möchten, niedriges Niveau

Danny: immer subjektive Wahrnehmung, hat keinen Struggle mit Welt niemand wird gezwungen

Severin: nicht unter Zwang, man kann rumfragen, 50% gehören zu Springer, können uns nicht auch über taz aufregen, man kann sich drüber aufregen, aber würde nicht sagen, dass man mit denen nicht arbeitet, wenn es Studies hilft

Simmet: hat Danny sich in Funktion als Stupa Vorsitz gemeldet

Danny: macht keine Homestory, sondern in Stupa Vorsitz Funktion, will sich nicht profilieren mit Herausforderungen von Studies

Julian: alle wollen Bild von Studenten entwerfen, das zeigen was passiert, über Schatten springen, was Medienpräferenzen angeht

Irini: es gibt ganz oft Meldungen im Dpa über die Asta keine Kontrolle hat, ist sehr zwiegespalten, Mensch war sehr frech, hat um 2030 angerufen und wollte sofort jemanden zur Homestory, warf Irini vor sie würde sich nicht genug einsetzen, Irini ist als Privatperson jetzt nicht so als not und fühlt sich deshalb fehl a platz würde das aber als AStA Vorsitz machen und wollte Studies mit schlechter Situation erreichen, wenn Plattform geboten wird können das nutzen

Dannys Situation ist ähnlich, würde dann nur als Vertreter der Studierendenschaft berichten

Vorsitz (Maxime Jung, Irini Tselios)

Maxime: erweitertes Präsidium: gab nichts Interessantes was besprochen wurde, Gröpel will verfahren als verfassungswidrig deklarieren, nichts neues von Front, Energiesparmaßnahmen laufen gut, kein Blackout droht, wir müssen nicht stark reduzieren, schwierig wie mit studierenden verfahren wird,

Senat: zwei Tops wurden eingereicht, Nothilfefonds wird nicht eingerichtet, weil rechtliche Probleme

(19:56 Julian Schirra verlässt Sitzung)

Verwaltungskostenbeitrag für alle zu erlassen wird im Senat nicht zugelassen, da nicht alle Studies bedürftig, hat aber rausgehandelt, dass Härtefallrichtlinien relativ locker sind. Nothilfefond geht nicht, aber man kann mehr studentische Hilfsjobs schaffen und sie unterstützen, Universitätsgesellschaft hat einen Fond, ist nur ein Kredit wird viel von internationalen Studies genutzt, dieser soll geöffnet werden

Seiten der Professoren: sieht keinen Sozialauftrag gegenüber Studies, da Uni Situation nicht verschuldet, wenn vom Land Geld kommt würden sie unterstützen

Severin: Stimmung im Senat?

Irini: Vizepräsidentin blockt immer voll ab, an viele Studienordnungen muss man sich halten, oft wird man wohlwollend empfangen. Fehler: diesmal nicht vorher Profts auf die Seite der Studies geholt, da Zeit zu kurz war

Severin: tendenziell nicht unmöglich was Gutes durchzubekommen

Maxime: Forschung steht im Vordergrund, Studies nicht Priorität

(20:00 Uhr Julian Schirra betritt Sitzung)

Manche Senatoren haben aber auch Studies im Gedanken

Jusos: was glauben die Profs wer Gehalt bezahlt

Land, Studies nur kleineren Teil

Irini: es gibt Fonds aus denen Hiwis bezahlt wird, Großteil kommt vom Haushalt, Land

Irini: noch was zum Senat: Offenlegung des Verwaltungskostenbeitrags: liste die gesehen wurde sollte veröffentlicht wurde, wurde vergessen, Rücksprache wird gehalten, wenn top nötig wird der im Januar eingereicht

Severin: sollen wir Beschluss dann nicht fassen

Irini: nein ist ok, hat das ja jetzt angekündigt, wollte das beantragen, die haben angeboten das so zu machen, würde nicht schaden.

Vor weihnachten muss das sowieso nicht weitergeleitet werden

Studienausschuss ist morgen

Verwaltungsrat heute: Wirtschaftspläne, studentisches wohnen, Wirtschaftsprüfung abgenommen, Debatte um Mietpreiserhöhung, wird kommen, Kern der Gespräche zu viele Wohnheimplätze in Homburg, hier in SB zu wenig, 300 neue Wohnplätze bis 2025 sollen kommen, im Landtag gab es Debatte, dass Fehlabbuchungen, Irini ist ein bisschen eskaliert, gab eine Entschuldigung an sie aber es war nicht schön

Pressemitteilung zu finanzieller Lage der Studies soll gemacht werden, da Finanzministerium Verantwortung ablehnt, wälzt alles an asten ab, die sollen sich melden, aber er ist nicht zuständig, anprangern, dass wenn es finanzielle Engpässe gibt das Land da Differenz zu tragen hat, Studies sind sich unschlüssig

(20:08 Hacane hält Anruf)

Julian: gibt bei Zuschüssen noch sehr viele Probleme, hat nochmal drauf aufmerksam gemacht

Thema 200 Euro, wird noch länger dauern, weil Software nicht funktioniert

Mieterhöhung kommt auf jeden fall im April, Miete ist gestaffelt, wird jedes Jahr erhöht, Mietverträge immer nur für ein Semester, dann immer um ein paar Euro erhöht, Kautions beträgt 2 Warmmieten, immer zu Vertragsbeginn mit erster teureren Miete abgebucht, das ist jetzt unangekündigt passiert, deshalb gab es viele Diskussionen, Nebenkostenerhöhung, wurde eingereicht dass das nicht passieren soll, wird aber kommen, wird mehr 50 Euro, gibt keine Nebenkostenabrechnung, wenn man besonders sparsam ist bringt das den Studies nicht, das findet AStA nicht gut, weil Studies die eh schon Probleme haben nichts zurück bekommen durch sparen, andererseits sehr viel verwaltungsaufwand,

Danny: bei jedem Vermieter gibt es Abrechnung

Irini: 1000 Wohneinheiten bei Wohnheim

Danny hat wenig Verständnis, 100 Studies bezahlen mehr Geld, weil die schlecht strukturiert sind

Irini gibt ihm recht

Im Waldhaus gibt es Abrechnung, soll dann wohl wegfallen

Severin hakt nach wegen Verwaltungsaufwand

Irini gibt das weiter

Danny: bluprint Aktion, alle die gleichen Maßen,

Irini betrifft Heizung Strom Wasser, wird nachfragen

Semesterticket: Vertrag geht bis 2024, bisschen mehr als 1,5 Jahre, nächsten Sommer, müssen Semesterticketverhandlungen geführt werden, da gibt es 49 Euro ticket, wie könnte man das in Zukunft regeln können, damit Asta weiß, wie sie da weiter verfahren soll, Vertragsbindung, außer Land löst vertrag auf oder bezahlt auf, kommt auch auf bundesweite Regelung für Studies an, Problem würde sich dann auflösen, wollen sie weiter Solidarmodell, im Schnitt 25 Euro im Monat oder lieber kein semesterticket mehr und dann 49 Euroticket kaufen, wollen wir weiter Solidarmodell mit Aufpreis wenn man 49 Euro Ticket gerade braucht, Thema ist für Studies wichtig

Julian regt an, sich darum zu kümmern, frage an Irini um Eventualitäten in schriftlicher Form, damit man sich nochmal Gedanken machen kann, Solidarmodelle gibt es nicht ohne Grund, Irini hat sich angeschlossen was bemühen um 29 Euro Ticket angeht

Severin: allgemein zu berichten, hätte gerne mehr zu allgemeinen AstA Tätigkeiten, groben Überblick würde er sich wünschen für mehr Transparenz

Julian findet Idee gut, findet das wichtig, Möglichkeit eine Ankreuztabelle zu schaffen, damit man weiß wer wie viel übernimmt und das dann in Relation zu Rechenschaftsbericht sieht, Kontrollfunktion des Stupa gerecht werden

Flora: was ist gewünscht, allgemeine Liste oder wer was macht

Irini: hat vor einem Jahr gesagt sie machen diesen Satz rein um es einheitlich zu machen, weil manche das reinschreiben und manche nicht, man kann das aber einheitlich regeln damit alle es reinschreiben

Severin: intransparentes System, gibt sehr belastete Referenten, findet es schade, wenn das nicht honoriert wird,

Danny findet Vorschlag auch sinnvoll, für Astatinnen ist es auch wichtig im Auge zu behalten, dass wenige im Asta sind und sich schlecht vorstellen können, was unter allgemeine Tätigkeiten fällt, dann würde Arbeit mehr gewürdigt werden

Irini ist gegen ankreuzen, sondern kurz aufführen, ankreuzen kann man z.B. nicht Großveranstaltungen,

Severin: wollte nur entlasten, liste der Tätigkeiten zusammenfassen und dann kreuzen wer wo dabei war

Irini bespricht das

Paul: in der Theorie sind das Referatsberichte, nicht jeder hat ein eigenes Referat, Paul fände genaue Auflistung unangenehm,

Danny: es geht darum, dass Gelder der Studies ausgegeben werden und Verantwortung und findet es nicht zu viel verlangt

Paul: dann müsste man das in referentenberichte ändern

Severin: findet das fragwürdig, dass System intransparent ist, wenn viele allgemeine Tätigkeiten und wenig Referat kann man das nicht einsehen, Stupa hat Kontrollfunktion,

Paul: wohl Missverständnis

Julian: gibt ab

Irini: 3 Optionen, es bleibt alles so, Referentinnen-Bericht, ergänzen Referat durch allgemeines, können dann überlegen, wie es aufgedröselt wird

Flora: Option 2 wird copypasten, wird mehr zu lesen, ist da Mehrwert

Severin: da ist schon Mehrwert

Flora will keinen Referentinnen-Bericht

Marc: wenn Referentinnen-Bericht wird alles doppelt, ist für 3. Option

GO Antrag auf sofortige Abstimmung

Wir schreiten zur Abstimmung

Option 1: alles bleibt wie es ist	1
Option 2: Referentinnen-Berichte	3
Option 3: Rechenschaftsberichte ergänzen mit allgemeinen Tätigkeiten	17
Enthaltung	1

Damit wird Option Nummer 3 angenommen

20:38 Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine Viertelstunde bis um 20:55

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 21:00 wieder

TOP 06 Berichte aus universitären Gremien

Wurde durch Vorsitz und AStA schon abgedeckt

TOP 7 Nachwahl eines Mitglieds für Resa

Der Vorsitzende Bittet um Vorschläge Julius Kamp wird vorgeschlagen
Severin merkt an, dass wir auch für Susanne Labudek nachwählen müssen
Marc Armin Bacheyer wird vorgeschlagen als Ersatzmitglied für RCDS

**Wir stimmen das beides ab
Dafür einstimmig angenommen**

TOP 08 Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushalts 2023

Celine und Irini: 2. Und 3. Lesung. In der ersten im Haufi beschlossen, in 2. Sitzung sind noch Änderungen möglich in der letzten nicht mehr

Simmet berichtet aus Haufi: Abstimmung über Erhöhung der AEs AStA, 3 dagegen eine Enthaltung

Irini: geht davon aus, dass Haufimitglieder kommuniziert wurde. Verfahrensvorschlag, Celine geht einmal durch, geht nur näher auf Änderungen ein, bei Fragen bittet
(21:16 Bianca betritt Sitzung online, Hacane ist nicht mehr dabei)

Mehr für Ersttituten

Änderungen: Filmvorführungen weniger veranschlagen, super viel Corona, aber ist kommt nicht an 7500 ran, deshalb runter auf 6000, Rücklagen: Entnahme war nötig wegen Fachschafseuro, Beamer,

Frage Severin: Rücklagen sollen abgebaut werden, Fachschafseuro fortlaufende Kosten,

Irini: durch Corona haben wir mehr in Rücklagen, Rechnungshof bemängelt das, Sinnvolles abbauen eine gute Lösung, Fachschafseuro ist ein Pilotprojekt und kommt deshalb aus Rücklagen

Irini erläutert die Rücklagen

Severin ergänzt: Beamer bekommt noch Mittel vom Land

Kapitel 4: AEs für Asta, soll erhöht werden um 50 Euro für nächste Amtszeit, muss erst durch den RESA, muss abgesegnet werden

Frage Julian: würde lieber einen Nachtragshaushalt machen, wenn das durch das RESA ist

Severin: stimmt Julian zu, ist nicht einverstanden mit dem Vorgehen

Irini: Rücksprache mit Buchhaltung, Hintergedanken, dass Satzung erst geändert werden muss, da sind viele „Wenns“ dabei, das muss alles erst festgeschrieben werden, aber es könnte passieren, dass diese Satzung bis nächste Amtszeit in Kraft tritt, Wunsch war das so schnell wie möglich erhöhen, ist aber nicht so schön wenn Amtsinhaber das selbst erhöhen, deshalb erst für nächsten AStA, aber nicht so weit weg, deshalb aufnehmen,

Nachtragshaushalt ist super viel Arbeit, wir wissen schon jetzt von Debatte, deshalb Rat der Buchhaltung das jetzt abzubilden, wenn das jetzt noch nicht passiert nicht so tragisch, AStA Vorsitz vermerkt dann dass es alles anders gekommen ist

Severin: ihm war nicht bewusst, dass es so schnell geht mit rechtlicher Absicherung, kann es jetzt eher verstehen

Neue Projektstelle ist dazugekommen, deshalb muss das auf das doppelte erhöht werden,

Irini hat das verpennt, deshalb wird das erst jetzt geändert

Julian: zur Vorgehensweise, es wäre gut, wenn geänderte Zahlen kenntlich gemacht werden,

Marc: haben die Projektstellen keine Rechenschaftsberichte

Irini: nein, aus irgendwelchen Gründen müssen die das nicht machen

Beschäftigungsentgelde für Studentische Hilfskräfte, ändert sich nach oben wegen des Tarifvertrags, Puffer ist mitberechnet

Irini ergänzt: gilt für 2 Posten, die nicht überzogen werden dürfen und nicht aus Rücklagen bezahlt werden, gibt Tarifverhandlungen, Tarife können erhöht werden, nach einem Jahr steigt die Stufe, je länger die da sind desto teurer wird es, deshalb gibt es nur ein Jahres Verträge

Frage Marc: warum müssen die Projektstellen keine Rechenschaft ablegen, aus

Transparenzgründen würde er auch gerne darüber bescheid wissen,

Lukas R würde unter verschiedenen erzählen was er macht

Danny merkt an, dass das für Haushalt relevant ist und das jetzt besser wäre

Irini: in AStA VO steht, dass die keine Rechenschaft ablegen müssen

Paul sucht in der VO, dort steht nicht weiter geregelt, in der Stupa Ordnung steht nichts, läuft nur über AStA, weil die die Leute einstellen und nicht das Stupa

Irini: Stupa muss projektstellen nicht wählen, sondern AStA, das haben wir falsch gemacht, wir könnten das ändern in der Satzungsänderung, müssen AStA Rechenschaft ablegen

Julian: regt an, die 2 Stellen einzuladen damit sie kurz berichten können

Kapitel 5 526.01 für eventuelle Anwaltskosten, in letzter Amtszeit gab es verfahren, deshalb sollte man das einplanen, aber es steht nichts an

Danny: warum 4000, wenn normal nur 1400,

Celine: geht auch für Studies, man kann nicht genau vorhersagen wie viel man braucht

Marc: wenn nochmal was ansteht nochmal erhöhen?

Dann Nachtragshaushalt

Reisekosten wurden um 500 Euro erhöht, weil letzter Ansatz knapp war

Posten halbiert, da nicht gebraucht Plakate drucken, die nicht veranstaltungsgebunden ist, von 7000 auf 3500

Julian: kosten für Champus, wie stark wird das genutzt

Irini: wird nicht stark genutzt, wenn zeit gehabt dann für Erstituten gemacht aber jetzt nicht, aber veranschlagen trotzdem, wenn Nachfolger das wollen für Erstituten

Julian: Kann man da 500 Euro wegnehmen und Fachschaften dazu geben

Irini: das ist nur ein durchlaufposten, das finanziert sich selbst aus werbeeinnahmen

Kosten für Tagungen und Veranstaltungen: wird verdoppelt, ist z.B. durchlaufposten für Weihnachtsmarkt, Shuttlebusse, Erstituten

Veröffentlichungskosten Veranstaltungen Tagungen: Corona ist vorbei, deshalb höher

Kosten für bankgebühren: Kontoführungsgebühren, gibt keine Strafkosten, deshalb geringer

Julian: Fachschaften und Vereinigungen: wie schätzt ihr Tendenz ein?

Schwer einzuschätzen, gibt nur eine Handvoll studentischer Vereinigungen

Julian: Hürden für Vereinigung sehr niedrig, vielleicht im Blick behalten

Irini: können nur um 500 Euro erhöhen, müssten sich überlegen wie das fair verteilt wird, glaubt nicht an Überschreitung

Mehrwertsterrückzahlung wurde in shuttle reinvestiert und wurde von uni

Flora: wenn wir erhöhen müssen wir dann woanders senken

Nein

Vorführungen: potentiell sinkende Zuschauerzahlen, deshalb gesenkt

Flora: wann läuft neuer Projektor

Irini: der ist für nächstes Jahr festgeschrieben, wenn er nicht kommt wird eine Anordnung geschrieben

Severin: zusage gemacht, dass bei konkretem Projektorkauf nochmal Stupa konsultiert wird

Matthias Thielen verlässt kurz die Sitzung

Ist war vorher so niedrig, weil wir Beiträge mit 2020 vom Staatstheater verrechnet wurde, das wurde angenommen, Abgerechnet wird erst im November, wenn zahlen der neuen Studis da

Severin: wir rechnen pauschal pro Studierenden ab, wäre nicht sinnvoll eine andere Regelung

Irini: deckt sich bei Staatstheater gerade noch im schnitt 30 Euro pro Karte, das rechnet sich, wenn sich was ändert dann bedenken wir das nochmal neu

(21:44 Der Vorsitzende verlässt kurz die Sitzung)

Der Rest ist gleichgeblieben, ganz kurz zu law Klinik, Erhöhung von Matthias wurde gewünscht, das wurde wieder revidiert, da law Klinik gar nicht so viel Geld veranschlagen kann, in Zukunft wird das vllt später angepasst.

Marc: gibt es einen ist wert

Irini: 1000 Euro ursprünglich für Versicherung, Rechnung wird vllt nachgereicht

Marc: ist stand zu Hilfsfonds -> eventuelle Erhöhung

Irini: keine Zahlen, wahrscheinlich wurde nichts abgerufen, Irini schaut nach

(21:49 der Vorsitzende kehrt zurück)

Beamer: das Land gibt uns 20000 Euro, Durchlaufposten, wir müssen nur 10000 tragen, aber was wir ausgeben muss rein

Marc: wie sicher sind 30000 Euro

Irini: das ist eine Bedingung

Semesterticket wird erhöht, weil das vertrag teuer wird

Severin: warum wurde der Betrag teurer und können wir das verringern

Irini: es waren lang 8 Euro, passt jetzt nicht mehr, angestellte müssen bezahlt werden, ein mal hoch auf 16 dann wieder runter auf 13, perspektivisch können wir das wieder kürzen, Beitrag tendiert nur das was in Kapitel 1 drin ist. Empfehlen

Lukas R legt Angebot vom Beamer für ca. 25000 Euro dar

Frage: wie lang hält Beamer

Lukas R: Das ist eine gute Frage, Lampe kann man austauschen, er läuft nicht lang in der Woche, es gibt Ersatzteile, man kann nie alles ausschließen, Große Filmverleihe verlangen einen bestimmten verschlüsselten Beamer, das ist der Hauptgrund, für den neuen Beamer, war auch früher schon mal im Haushalt wurde aber dann nochmal gekippt

Mark: wir brauchen keinen Beamer im Audimax, sondern um filme abspielen zu dürfen

Lukas R: genau

Julian: ist Beamer noch verkaufbar, falls Unifilm nicht mehr besetzt wird

Lukas R: ja, aktuell ist markt gut bedient

Danny: habt ihr noch Vergleichsangebote, preis müsste runter gehen,

Lukas R: Angebot vom Land kurzfristig, wird noch Vergleichsangebot einholen

Irini: gibt es noch fragen

Der Vorsitzende schlägt vor die 2. Lesung abzustimmen um in die dritte Lesung zu kommen wir stimmen dafür ab einstimmig bei einer Enthaltung

Danny: Wir starten in die 3. Lesung Änderungen wurden übernommen, gibt es noch

Anmerkungen, das scheint nicht der Fall zu sein

Abstimmung für den gesamthaushalt einstimmig angenommen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit

Irini auch

(Nick Lohmann verabschiedet sich um 22:09)

TOP 09 Vorbereitung StuPa-Wahl

Danny übergibt das Wort an Matthias:

(22:09 Kevin Schatz verlässt die Sitzung)

Die Universität plant das Digitalisieren der Gruppenwahl, wahlberechtigte Personen sollen auch von zuhause aus teilnehmen, sie wurden zum Gespräch eingeladen Matthias als Vertretung von der Wahlleitung und 2 Vertreter der Digitalisierung,

(22:11 Kevin kehrt zurück)

Ein Programm wurde vorgestellt, es gibt mehrere mögliche Lösungen, sie würden zeigen, wie sie die Wahl umsetzen, an anderen Unis läuft das schon so,

Fragt nach: besteht da grundsätzlich Interessen.

Man muss wissen, dass das nicht so einfach wird, es gibt Probleme mit den

Wahlgrundsätzen, würde noch andere Informationen einholen

Geht davon aus, dass die Wahlbeteiligung steigen würde, aber das ganze wäre weniger öffentlich und transparent.

Er würde sich der rechtlichen Probleme annehmen, würde das aber erst dann machen, wenn Stupa offen gegenüber Onlinewahlen ist.

Ein bisschen dagegen spricht der hohe Preis

(22:14 Bianca Lachmann verabschiedet sich)

Pro Jahr bzw. alle zwei Jahre wären das 11000 Euro, das wären 5-6000 Euro im Jahr zuzüglich Präsenzwahl, weil online das nicht ersetzt wird, es muss eine Woche lang Wahl in Präsenz geben.

Das wären dann insgesamt 10000 Euro im Jahr, oder 70% und 30%. Für Studierendenschaft erhebliche Kosten, bekommen wir das abgebildet und wollen wir das?

Geht davon aus, dass Großteil das gut findet, persönliche Meinung gut, würde

Wahlbeteiligung hochtreiben, aber rechtliche Hürden, am Ende wäre Meinungsbild gut.

Gibt es konkrete Fragen

Danny erkundigt sich nach Fragen

Frage Juso & Unabhängige: startet das eine Person oder kann man das mehr mit Beobachtern kontrollieren

Mathias: kann das nicht genau sagen, würde auf Demo warten, aber Intransparenz kann man nicht ausschließen

(22:18 Jan Jakob Langer verabschiedet sich aus der Sitzung)

Severin: hat Antrag dazu gestellt, es gibt Auszählungsprogramm, jemand greift darauf zu, dann öffentliche Sitzung, dann rechnet das Programm und spuckt das Ergebnis aus

Sarah: hatte am Anfang auch Skepsis Öffentlichkeitsgrundsatz, hält Matthias das für rechtlich machbar

Matthias: ist skeptisch, aber vielleicht wegen fehlendem technischen Verständnis, sind auch Argumente bei denen das problematisiert wird, ist generell nicht ausgeschlossen, gibt auch Maßstäbe wie bei einer Landtagswahl, dementsprechend muss man das auch sehen, möglicherweise fehlt fachliche Kompetenz, wenn Grundsätze gewahrt werden können, würde ein Gutachten schreiben und das klären, weil sonst jedes Ergebnis anfechtbar wäre,

(22:22 Irini und Celina verabschieden sich)

Severin: Computer machen weniger Fehler als Menschen, Wahl ist hochkomplex gut durchdachte Software, technisch ziemlich sauber, baut auf open Sources code

Sarah: was ist mit Öffentlichkeit

Severin fragt nach unterschied, sieht ihn nicht so ganz, es gibt viele Unis die das machen

Danny: Saarländisches Verfassungsrecht greift nur für uns

Sarah: wenn das technisch konstruiert werden kann, dann wäre sie dafür

Frage zu open source

Severin: Electric Paper, ist sich aber nicht ganz sicher

Matthias: zu Argument andere Unis, man sollte immer überprüfen was für eine Studierendenschaft, nur weil andere das machen musste das nicht direkt konform sein, will es nicht ausschließen,

Julius: ist überzeugt von technischer Lösung, aber das wird dann sehr komplex, was nur Infostudies nachvollziehen können

Severin: wir vertrauen vielen technischen Geräten Bsp. Handy, höchste Sicherheit bei Wahl,

Julius: findet schon wichtig, dass Leute verstehen wie die Wahl funktioniert

Severin: sieht das anders, versteht aber den Punkt, will Wahlbeteiligung erhöhen

Marc: persönliche Meinung, hat das Gefühl Leute zum Wählen zu bringen, mehr Infos zum Wahl Vorgang würden die Leute vllt noch mehr nerven, ist für Transparenz, dort sollte aber nicht der Hauptfokus liegen

Julian: bereiten die Jusos nein vor oder einfach Zweifel

Julius: wäre gegen die Digitalisierung

Severin: ist dagegen die Debatte auszuschließen

Julian: kann nicht absehen ob Meinung von ganzer Fraktion, ganz unprogressiv, fragwürdig

Sarah: Fraktion gespalten, wäre für rechtliche Einschätzung

Julius: wollte seine Argumente vorbringen

Severin: du wolltest Debatte gar nicht führen

Julius: will Debatte führen

Julian: würde gerne mehr Meinungen hören

Kevin: hält das für sinnvoll, auch ökologisch, Zeitersparnis, rechtlich abklären

Lukas Z: interessiert sich vor allem für steigern der Wahlbeteiligung, da könnten wir sehr schnell steigern

Daniel: steht Digitalisierung positiv gegenüber, wenn vor Ort Wahl, nur eine zeit lang offen, wenn ohne Einschränkung auch später wählen wäre Wahlbeteiligung höher, will auch rechtliche Absicherung

Kevin: viele studieren hier, sind aber nicht unbedingt immer hier, Link leichter zu verbreiten, an der Uni ist Zeit manchmal knapp,

Severin: generell, alles basiert darauf, dass wir gewählt sind, unsere Legitimität ist sehr

gering, zentral Steigerung der Wahlbeteiligung, würde dafür auch Geld ausgeben, gibt viele gute Beispiele

Flora: würde Hürde für internationale Studierende senken,

Lukas Z: findet ganz wichtig was gesagt wurde, es ist keine Landeswahl, sondern eine Studierendenwahl, wenn Studies nicht an Uni sind, dann nur Präsenz ist kritisch

Sarah: wir haben trotzdem demokratische Legitimität

Severin: hat sich schlecht ausgedrückt, sieht aber negativen Beigeschmack, weil wenige gewählt haben

Sahra: man darf auch nicht wählen

Kevin: wäre bei Pandemie oä. auch praktisch

Julian: gab viele Argumente dafür, gibt es auch Gegenargumente

Danny: Verfahrensvorschlag: viele könnten sich mit Gedanken anfreunden, Frage ist eher rechtlich, wenn Leute nicht dafür sind dann sind sie später auch nicht dafür, viele könnten sich begeistern, deshalb könnten wir Matthias mit Prüfung auf rechtsebene beauftragen, Beschluss der Beauftragung fassen

Matthias: wird prüfen

Danny: wir hätten rechtliches vor Meinung gerne geklärt

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung Initiativantrag Beauftragung rechtliche Prüfung Einstimmig dafür bei einer Enthaltung

Severin: Frage an Verfahren mit LHG Antrag

Matthias: erstens Präsidium macht das sowieso schon, 2. Schwierig, dass wir das auf Präsidium übertragen, das wäre Aufgabenbereich der Studierendenschaft, würde nicht noch einen Beschluss fassen

LGH zieht ihren Antrag zurück

Julian: Frage zu Stupa Wahl, gibt es einen Termin? Nächstes Jahr, würde das in der ersten Sitzung im neuen Jahr besprechen.

Es gibt einen Digitalisierungspakt, nächstes Jahr könnten wir einen Testlauf starten,

Julian: Wochenangabe?

Ungefähr Mitte Juli eher davor noch, Anfang Juli, sonst Konsti in Semesterferien

TOP 10 Anträge

GHG und LHG ziehen ihre Anträge zurück

Maxime bittet darum Reisekosten vorzuziehen, erkundigt sich nach Fragen

Reisekostenantrag

Frage zu Kürzung von 3 auf 2 Personen

Maxime: wir erstatten nur für 2 Personen

Formular ist etwas falsch ausgefüllt

Wir stimmen ab: dafür einstimmig angenommen

RCDS Antrag Zahlungsnachweis:

aus mehreren Gründen, Ausweis nicht validiert, Kontrolleure schöpfen macht aus und verdonnern Studies zu Bußgeld und oft im Anschluss zu Fachbereichsstelle fahren (lange umständliche Wege) und validierte Karte vorzeigen.

Wir haben ein offizielles Dokument, der abrufbar ist und mit Personalausweis akzeptiert

werden sollte

Maxime: wenn man Rückerstattung des Semestertickets bekommt, dann hat man immer noch den Zahlungsnachweis,

Marcel: wir zahlen Beitrag und bekommen Stempel und Nachweis, Bei einer Rückerstattung wird Stempel entwertet und Nachweis bleibt, könnte man ändern

Flora: Mehraufwand für wenige Studies, Nutzen trotzdem gegeben, rechtlich abklären

Julian: würde Initiativantrag stellen um das mit dem Zahlungsnachweis zu ändern

(23:02 Jonas Metziger verabschiedet sich)

Daniel: findet Antrag gut, Gab Probleme mit neuen Stempeln, Kartenbüro nicht immer offen,

(Severin Adler verlässt Sitzung 23:04)

Marvin: würde gerne **auch bei deutsche Bahn** ergänzen

(Emmanuel verabschiedet sich 23:04)

Marcel wäre auch für Antrag, technische Frage Sim Karten wissen gar nichts von Rückerstattung?

Paul: kann man klären

Marcel: findet das gut

Antrag RCDS wird geändert um Ergänzung „auch deutsche Bahn“

GO Antrag LHG sofortige Abstimmung

Gegenrede: mit Asta klären wie das mit Studienabbrüchen ist,

Paul: in der Form ist das dem AstA überlassen

Flora zieht Gegenrede zurück

Wir stimmen ab

Abstimmung dafür mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung

(23:09 Severin Adler kommt zurück Laurin Rabus verlässt Sitzung)

Wir stimmen den Antrag der LHG auf Transparenz ab.

Abstimmung einstimmig dafür.

(23:11 Laurin Rabus kommt zurück)

TOP 11 Verschiedenes

Julian: fand Neujahrsanträge ganz schön, hat aber letzte Amtszeit nicht geklappt.

Es war angedacht in der ersten Sitzung des neuen Jahres ein gemeinsames Kontingent aufzustellen, konsensfähig und innerhalb eines Jahres umsetzbar.

Wir sind relativ konsensfähig und würde gerne nochmal ein Dokument eröffnen für sozial verträgliche Sachen

Danny findet Konsensfähigkeit auch ganz gut

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 23:13 und bedankt sich für die Teilnahme

Saarbrücken, den 14.12.2022

Danny Marlon Meyer
Vorsitzender des 68. StuPa



Lea Berger
Schriftführerin des 68. StuPa